



Verl

## Ergebnisse

## Sagemüller-Taube gewinnt Preisflug

Verl (gl). Eine Taube aus dem Schlag von Franz Josef Sagemüller hat beim zehnten Preisflug der Reiservereinigung Verlbornholte den Schnabel vorn gehabt. Im französischen Barle-Duc waren die Tiere am Samstag bei strahlend blauem Himmel aufgelassen worden. 425 Kilometer mussten sie zurücklegen. Mit im Schnitt rund 70 Kilometern pro Stunde erreichte die erste Taube ihren Heimatschlag um 12.51 Uhr. Die Ergebnisse: 1. und 16. Franz Josef Sagemüller; 2. Manfred und Theresa Tönsmeier; 3. und 12. Schlaggemeinschaft Vorderbrüggen und Sohn; 4. und 14. Ingo Erlei; 5. Helmut Vieweger; 6. Meinolf Sinnerbrink; 7. Schlaggemeinschaft Hassenewert und Sohn; 8. Schlaggemeinschaft Hunke und Wickord; 9., 17. und 20. Schlaggemeinschaft Kipshagen und Sohn; 10. Dominik Reinke; 11. Norbert Henkenjohann; 13. Lukas Berenbrinker; 15. und 19. Heiner Frickenstein; 18. Helmut Hollenhorst. Am Freitag, 6. Juli, sind alle Züchter und Gönner zum traditionellen Grillabend auf dem Hof Vorderbrüggen (Nähe Ostwestfalenhalle) eingeladen. Beginn ist um 18.30 Uhr.

## Pfarrzentrum

## Zeitschrift liegt bereit

Verl (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft St. Anna teilt mit, dass die Zeitschrift „Frau und Mutter“ am Donnerstag, 5. Juli, im Pfarrzentrum abgeholt werden kann.

## Termine &amp; Service

## Verl

Mittwoch,  
4. Juli 2018

## Aktuelles

**Sportabzeichen:** 17.30 bis 19 Uhr Training und Abnahme, Sportplatz an der Posener Straße in Sürenheide.

## Service

**Apothekennotdienst:** (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Fuchs-Apotheke, Marktstraße 1, Friedrichsdorf, ☎ 05209/919911; Rosen-Apotheke, Westerwieher Straße 252, Westerwiehe, ☎ 05244/902883.

**Bürgerservice im Rathaus:** 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Freibad:** 6 bis 20 Uhr geöffnet.

**Bibliothek:** geschlossen.

**TV Verl:** 9 bis 12.30 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, St.-Anna-Straße, ☎ 05246/3123.

**Droste-Haus:** 9 bis 12 Uhr Anmeldebüro geöffnet.

## Senioren

**DRK 60 plus:** 14.30 Uhr Nachmittagstreff.

**Gehltreff:** 11 Uhr ab Marienkirche in Kaunitz.

## Kinder &amp; Jugendliche

**Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund:** St. Anna: 15.30 bis 17.30 Uhr Teenie-Treff (11 bis 13 Jahre); 17.30 bis 19.30 Uhr Mädchen-Café (ab 14 Jahren); St. Judas Thaddäus Sürenheide: 15.30 bis 17.30 Uhr Sporttreff (ab 14 Jahren), Turnhalle der St.-Georg-Schule; 17.30 bis 19.30 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren), Pfarrheim.

**Mint-Technikum:** 18 bis 20 Uhr Physik/Technik-AG, Holz-AG sowie Mikrocontroller- und Arduino-AG, Papendiek 1.

**Evangelische Kirchengemeinde:** 16.30 bis 18 Uhr offener Treff ab zehn Jahre; 18 Uhr Spielertreff ab zwölf Jahre, Jugendhaus Oase.

## Gilde



Repräsentieren die Schützengilde in den nächsten zwölf Monaten: der Thron um das Königspaar Michael und Nicole Hauphoff sowie das Jungschützenkönigspaar Andre Landwehrjohann und Karlotta Wittausch. Bild: Hoffmann

## Fachwerkkonzerte

## Heimatverein setzt auf eine bunte Mischung

Verl (matt). Einen breiten musikalischen Rahmen ziehen die Verantwortlichen im Heimatverein für die 32. Saison der Fachwerkkonzerte im Heimathaus an der Sender Straße auf. Haydn, Jazz und das Leichte, sprich populäre Musik, werden im Mittelpunkt der fünfteiligen Konzertreihe stehen, die am Samstag, 22. September startet und im Februar 2019 enden wird.

„Ein Angebot für alle – mit einer Mischung von alter Musik bis

Jazz“, sagte Ares Rolf vom Heimatverein bei der Vorstellung des Programms. Ständen in der abgelaufenen Saison Klassik und Romantik im Mittelpunkt, so ist die kommende Konzertreihe populärer ausgerichtet, allerdings klassisch umrahmt.

Der Auftakt am Samstag, 22. September, wird vor allem auf Fans der alten Musik eine besondere Faszination ausüben. Das Ensemble „Hamburger Ratsmusik“, als Quartett auftretend, spielt im Heimathaus Stücke von

Josef Haydn – und das auf Instrumenten in barocker Bauweise, nämlich Baryton, Viola da gamba, Barockvioline und Barockvioloncello. Ein außergewöhnliches Musikerlebnis sei garantiert und nur dank der Kooperation zwischen Heimatverein und dem Kantor der evangelischen Peterskirche in Bielefeld-Kirchdornberg, Hans Martin Knappe, realisierbar, betonte Martin Herbold. Dort treten die Musiker einen Tag später auf.

Im Oktober erwarten die Macher der Fachwerkkonzerte dann

mit Jochen Schrupf und Martin Klusmeier zwei exzellente Gitarristen, die sich als Duo und mit traditionellen Jazz-Standards seit 1999 einen Namen gemacht haben. Schrupf wurde im vergangenen Jahr mit dem renommierten WDR-Jazzpreis für sein künstlerisches Lebenswerk ausgezeichnet. Klusmeier ist als Allrounder ein gefragter Studio- und Bühnengitarrist.

Wenn man so will, ist das dritte Fachwerkkonzert am Samstag, 10. November, die Synthese der

beiden vorangegangenen Konzerte. Jermaine Sprosse widmet sich auf dem Fortepiano einerseits Haydn. Andererseits klappt er im weiteren Verlauf das Notenbuch zu und improvisiert – sogar auf Zuruf.

„Mit Charisma, Fantasie, Spontanität reißt er regelmäßig sein Publikum mit, und er wird das auch in Verl tun“, erklärt Dr. Ares Rolf, der die Fachwerkkonzerte federführend organisiert, im Rahmen der Programmvorstellung im Heimathaus.



Haydn, Jazz und leichte Musik stehen auf dem Programm der Reihe, die (v. l.) Martina Peterhanwhar, Anne Schröder, Dr. Ares Rolf und Martin Herbold organisieren. Bild: Tschackert

## Kammermusik mit modernem Anstrich

Verl (matt). Das Programm „Kammermusik unlimited“ von Passo Avanti verspricht am Samstag, 12. Januar, einen ungewöhnlichen Musikabend, so Martina Peterhanwhar. Klassik trifft dann auf Moderne, wenn die vier Musiker bekannte Werke von Bach, Brahms oder Verdi in eine moderne Klangsprache übersetzen. Durchdacht und mutig sind ihre Interpretationen, aber ohne den Geist der Werke zu verfälschen.

Der Abschluss der 32. Saison ist im Kontrast dazu geradezu gehaltvoll, gediegen, klassisch und vor allem vokal. „Deutschlands vielleicht bester Klavierbegleiter

im Liederbereich und ein alter Bekannter kommt diesmal mit gestandenen Sängern nach Verl“, kündigt Ares Rolf an. Er meint den Gütersloher Peter Kreutz am Flügel. Mit dabei sind die Sopranistin Anna-Sophie Brosig und Bariton Christopher Jung.

100 Plätze stehen Abonnenten zur Verfügung. Die Preise bleiben stabil. 60 Euro kosten fünf Konzerte im Paket. „Die Abonnements waren und sind die Basis für die Zukunft der Konzertreihe“, betonte Anne Schröder. Bei ihr sollten sich Interessenten unter der ☎ 05246/935270 melden. Restkarten gehen nicht immer in den Einzelverkauf.

## Landratscup beim FC Sürenheide

## 480 Grundschul-Kicker dribbeln um Turnier-Sieg

Sürenheide (rast). Beim FC Sürenheide hat am Dienstag der Ball gerollt. Rund 480 Kinder dribbelten beim Landratscup der Grundschulen um den Titel. Vertreter waren auch die Verler Grundschulen St.-Georg, Kautz-Bornholte, Marienschule und Am Bühlbusch.

Mit dem Finale um den dicken

Pokal hatten die Nachwuchskicker aus der Ölbachstadt zwar nichts zu tun, trotzdem zeigten sich die Lehrer zufrieden. So auch Nicole Döwes von der Sürenheider Schule. Zum dritten Mal nahm sie als Betreuerin an dem Turnier teil. Döwes: „Die Jungs haben sich gut angestrengt und gut zusammengespielt.“ In die-

sem Schuljahr habe es keine Fußball-AG an der Schule gegeben. Wichtig sei aber, dass die Teilnehmer Spaß an der Sache hätten.

Insgesamt nahmen 32 Schulen aus dem Kreis teil. Die Veranstaltung war dem FC Sürenheide eher zufällig in den Schoß gefallen. Nachdem im Vorjahr die SG Oesterweg Ausrichter war, hatte sich

für 2018 der Herzebrocker SV gemeldet. Aus organisatorischen Gründen sagte der Verein im April jedoch ab. Dann sagte der FC zu. „Wir waren uns schnell einig“, erzählt Christiane Offel vom Schulamt des Kreises. Die Organisatorin, die sich seit 20 Jahren um das Turnier kümmert, freute sich über das Handeln von

FCS-Chef Ulrich Trost. Sechs Schiedsrichter waren beim Turnier im Einsatz. „Die Kinder sind unglaublich fair“, so Maik Steinkuhl. Am Ende zählten aber die Grundschulen. Während 2017 die Grundschule Amshausen den Pokal gewann, siegte in diesem Jahr die Lindenschule Halle mit 3:1 gegen Vermold.



Vorrundensieg: Die Verler von der Marienschule (weiß) bezwingt die Kardinal-von-Galen-Schule Harsewinkel mit 3:1. Bilder: Steinecke



Über ein 1:1 kam die Bühlbusch-Grundschule (rot) gegen die Kapellenschule Gütersloh nicht hinaus.



Eine Abkühlung in der Hitzeschlacht: Dafür hatte der Veranstalter Eimer mit Wasser aufgestellt.